



zentrum



höchweid

HÖCHWEID-BLATT

AUSGABE 2025/03 IM JULI

ZENTRUM HÖCHWEID

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser

Mit dieser Ausgabe möchten wir Sie einmal mehr über wichtige Entwicklungen im Zentrum Höchstweid informieren. Es sind bewegte Zeiten, in denen sich Bewährtes verändert, neue Wege eingeschlagen werden und spannende Zukunftsprojekte Form annehmen.

Im Bereich Pflege steht ein bedeutender Wechsel an: Wir verabschieden im August unsere geschätzte Bereichsleiterin Pflege, Stefanie Cardoso, die mit grossem Engagement und einem besonderen Fokus auf die Personalentwicklung viel bewegt hat. Gleichzeitig freuen wir uns, mit Yardená Sierra ab November 2025 eine versierte Nachfolgerin begrüßen zu dürfen. Mit ihrer breiten Erfahrung, insbesondere im Bereich der Demenzpflege und Angehörigenarbeit, wird sie neue Akzente setzen und unser Pflegeverständnis weiter vertiefen.

Ein starkes Zeichen für unsere Ausbildungsstrategie konnten wir mit dem erfolgreichen Lehrabschluss von acht jungen Berufsleuten setzen. Sie alle bleiben unserem Haus erhalten – das

freut uns sehr. Es zeigt: Ausbildung lohnt sich – für die jungen Menschen, für unser Team und für die Qualität, die wir tagtäglich bieten möchten.

Auch infrastrukturell sind wir mit Tempo unterwegs: Die Planungs- und Baukommission hat ihre Arbeit aufgenommen, mit dem Ziel, unser Angebot gezielt zu erweitern – unter anderem für Menschen mit Demenz und betreutem Wohnen. Parallel dazu bringen wir innovative Technik im Bereich Reinigung und Hotellerie zum Einsatz, setzen auf Nachhaltigkeit und Komfort – und sorgen mit einem neuen Brotlieferanten dafür, dass frisches Brot künftig an 365 Tagen auf den Tisch kommt.

Nicht zuletzt bewegt uns auch das Thema Lebensende. Gemeinsam mit Partnern aus der Region bauen wir das Angebot der Begleitung Schwerkranker aus – ein stilles, aber starkes Zeichen für Mitmenschlichkeit.

Ich danke allen Mitarbeitenden, Partnerinnen und Partnern sowie unseren Bewohnerinnen, Bewohnern und deren Angehörigen für das Vertrauen, die Offenheit und das tägliche Miteinander. Wir bleiben dran – gemeinsam, verantwortungsvoll und mit Blick nach vorn.

PERSONAL-INFORMATIONEN

ABSCHIED UND NEUANFANG IM BEREICH PFLEGE

Im August heisst es für uns Abschied nehmen: Stefanie Cardoso, Bereichsleiterin Pflege und langjährige Kaderkollegin, verlässt unsere Institution nach knapp fünf Jahren. Seit Juli 2022 leitete sie den Gesamtbereich der Pflege mit viel Kompetenz und Engagement. Ein besonderer Fokus lag ihr auf der Förderung des Berufsnachwuchses – mit viel Überzeugung hat sie in ihrer Amtszeit zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen und damit wichtige Impulse für die Zukunft der Pflege gesetzt. Entsprechend fällt Stefanie Cardosos Resümee aus: «Die individuelle Förderung von Mitarbeitenden war für mich nicht nur Führungsaufgabe, sondern echte Herzenssache. Ich bin überzeugt, dass in jedem Team so viel Potenzial steckt – man muss nur genau hinschauen, zuhören und begleiten.»

Die Geschäftsleitung und das gesamte Zentrum Höchweid-Team danken Stefanie Cardoso herzlich für die engagierte Zusammenarbeit, ihre Fachlichkeit und ihr feines Gespür im Umgang mit Menschen. Wir wünschen ihr für die berufliche wie private Zukunft von Herzen alles Gute.

Yardena Sierra übernimmt ab November 2025

Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass der Verwaltungsrat Yardena Sierra zur neuen Geschäftsleiterin, Bereich Pflege gewählt hat. Sie tritt ihre Stelle am 1. November 2025 im Pensum von 90 % an. Die 45-jährige Luzernerin bringt langjährige Führungserfahrung aus der Langzeitpflege mit und ist derzeit als Leitung Pflege sowie stellvertretende Geschäftsleiterin bei der Spitex Meggen tätig.

Yardena Sierra verfügt über umfassende Expertise, insbesondere in der Pflege von Menschen mit Demenz sowie der Angehörigenarbeit. In ihrer bisherigen Laufbahn hat sie Projekte in Umbauphasen mitbegleitet, Pflegeprozesse weiterentwickelt und ihr Wissen auch als Men-

talcoach eingebracht. Ihre Führungshaltung ist klar, empathisch und partizipativ – getragen von einem tiefen Respekt für alle Beteiligten. Sie versteht Pflege als Beziehungsarbeit, die mit Fachlichkeit, Haltung und Herz gestaltet wird. Es ist ihr Ziel, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen Qualität entstehen kann – durch Vertrauen und echte Zusammenarbeit.

Yardena Sierra hat kürzlich ihre modulare Weiterbildung zur Leitung sozialer Organisationen abgeschlossen und startet im Herbst das Nachdiplomstudium in Gesundheitsmanagement an einer Fachhochschule. Ihre Werte passen ideal zu unserer Betriebskultur – und wir sind überzeugt, dass sie unser Pflegeverständnis mit frischen Ideen und viel Fachkompetenz weiter stärken wird: «Yardena Sierra war unsere Wunschkandidatin. Mit ihrer breiten Erfahrung und ihrem umfangreichen Netzwerk wird sie insbesondere die Pflege von Menschen mit einer Demenz sowie die Begleitung der Angehörigen gezielt weiterentwickeln und fachlich bereichern. Bestehende Qualitäten werden dadurch gestärkt und sinnvoll ergänzt – wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zukunft,» fasst die Geschäftsführerin Marianne Wimmer-Lötscher den Selektionsentscheid zusammen.

Wir heissen Yardena Sierra schon heute herzlich willkommen – und danken Stefanie Cardoso nochmals für alles, was sie in den letzten Jahren bewegt, aufgebaut und begleitet hat.

EIN STARKES ZEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT: ACHT LEHRABSCHLÜSSE IM ZENTRUM HÖCHWEID

Am 1. Juli 2025 feierten wir gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung einen besonderen Moment: den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung von acht jungen Menschen im Zentrum Höchweid AG. Mit Stolz und grosser Freude gratulieren wir unseren Absolventinnen und Absolventen zu dieser starken Leistung.

Diese jungen Berufsleute haben sich mit Neugier, Offenheit und Durchhaltevermögen auf das Abenteuer Arbeitswelt eingelassen. Sie haben gelernt, kritisch hinterfragt, neue Perspektiven eingebracht und sind gewachsen – fachlich wie persönlich.

Für uns ist Ausbildung weit mehr als eine gesetzliche Verpflichtung. Sie ist ein zentrales Element unserer Zukunftsstrategie. Junge Talente bringen frische Impulse, aktuelles Wissen und neue Energie in unsere Organisation – das bereichert unser Haus nachhaltig.

Besonders freuen wir uns, dass alle Absolventinnen und Absolventen weiterhin Teil unseres Teams bleiben. Sie kennen das Zentrum, die Menschen und die Abläufe – und wir wissen, was wir an ihnen haben.

Ein grosser Dank gilt unseren engagierten Berufsbildenden, den Ausbildungs-



v.l.n.r. Chantal Renggli, Melisa Selimi, Samuel Kulmer, Ramy Chamas
Suela Kadriu, Selina Schärer, Liam Spindler und Yessenia Jerez

verantwortlichen und allen Teams, die diesen Weg begleitet haben. Ebenso danken wir den Eltern und Angehörigen, die unsere Lernenden stets unterstützt haben – oft im Hintergrund, aber mit umso grösserer Wirkung.

In einer Zeit, in der oft über Generationenkonflikte gesprochen wird, erleben wir im Zentrum Höchstweid etwas ganz anderes: ein echtes Miteinander. Alt und Jung begegnen sich mit Respekt, Wertschätzung und Neugier – und genau das macht unsere Zusammenarbeit so stark.

Die Ausbildung ist vorbei – jetzt geht's richtig los.

Wir sind stolz auf unsere Absolventinnen und Absolventen. Sie haben gezeigt, was in ihnen steckt – und wir freuen uns auf alles, was nun vor ihnen liegt.

PROZESS- UND PROJEKTINFORMATIONEN

PLANUNGS- UND BAUKOMMISSION STARTET MIT PROJEKTÜBERARBEITUNG

Die Planungs- und Baukommission (PBK) des Zentrum Höchstweid hat Ende Mai ihre Tätigkeit aufgenommen. Damit wurde ein wichtiger Schritt in Richtung Weiterentwicklung unseres Standorts gemacht.

Aktuell wird das bestehende Wettbewerbsprojekt überarbeitet und an die heutigen Bedürfnisse angepasst. Geplant ist, das bestehende Angebot um einen neuen Punktbau zu erweitern, in dem künftig vier Wohngruppen für betreutes Wohnen untergebracht werden sollen. Ergänzend dazu entstehen im Verbindungsbau grosszügige Wohn- und Aufenthaltsräume, während in einem Anbau zusätzliche Einzelzimmer realisiert werden.

Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf der Erweiterung der Wohngruppen für Menschen mit Demenz: Im erweiterten Dachgeschoss soll künftig auch die Wohngruppe Sonnengarten integriert werden – mit direktem Zugang zum geschützten Wohngarten.

Ziel ist es, im kommenden Jahr das Vorprojekt abzuschliessen und das Baubewilligungsverfahren einzuleiten. Damit schaffen wir die Grundlage für eine zukunftsfähige, bedarfsgerechte Infrastruktur im Zentrum Höchstweid.

BEGLEITUNG SCHWERKRANKER - NEU AUCH IN EBIKON

So individuell wie das Leben, ist auch das Sterben. Der Verein Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw hat sich zum Ziel gesetzt, für sterbende Menschen da zu sein - vorwiegend in der Nacht. Ab September wird dieses Angebot neu auch in Ebikon und in Kriens verfügbar sein.

In Ebikon wurde eine Absichtserklärung unterzeichnet, mit dem Ziel, die Zusammenarbeit nach einem erfolgreichen Probejahr in einen dauerhaften Zusammenschluss zu



überführen. Beteiligt sind die Zentrum Höchweid AG, die Gemeinde Ebikon, die Spitex Rontal Plus, die Spitex Stadt Luzern (Brückendienst), Senevita Pilatusblick, die Katholische Kirche Ebikon und der Verein Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw. Ausschlaggebend für diese Zusammenarbeit waren die zunehmenden Anfragen nach Begleitungen – privat und in den stationären Einrichtungen.

Für die Gebietsausweitung konnten bereits neue Freiwillige gewonnen werden. Dennoch werden zusätzliche Begleiterinnen und Begleiter gesucht, um dem steigenden Bedarf nachzukommen. Voraussetzung für das Engagement ist der «Grundkurs Sterbebegleitung», durchgeführt von der Caritas Zentralschweiz. Aktuell sind 34 Freiwillige im Einsatz, weitere befinden sich in Ausbildung.



Die Begleitung von sterbenden Menschen durch Angehörige und das Umfeld ist oft sehr anstrengend – körperlich und emotional. Dieser Weg ist auch begleitet vom Wissen um den nahenden Verlust. Die Unterstützung durch Freiwillige soll Erleichterung und Erholung in der Nacht bieten.

Im letzten Jahr leisteten die freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter in 215 Einsätzen über 1500 Stunden, dies zwischen abends 22:00 Uhr und morgens 06:00 Uhr. Dieses Angebot soll nun auch in Ebikon zur Verfügung stehen.

Marietta Schnider-von Rotz, die Stellenleiterin, steht in engem Kontakt mit den Alters- und Pflegeheimen, mit Spitex-Organisationen, Angehörigen und dem sozialen Umfeld. Sie vermittelt und koordiniert die Einsätze und unterstützt die freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter in ihrem Engagement. Regelmässige Weiterbildungen und Austauschtreffen bieten Raum, das Erlebte miteinander zu besprechen, zu teilen und sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.

TECHNIK UND INNOVATION IN DER HOTELLERIE

Neuartiges Reinigungssystem: Mit i-mop und Ozonwasser konnte in der Restauration sowie teilweise in den öffentlichen Bereichen ein neues Reinigungssystem eingeführt werden. Das Gerät reinigt deutlich effizienter als das bisherige System mit vorgehängten Wischmops – der Unterschied ist sichtbar.

Seit März ist ausserdem die neue Abwaschmaschine mit Ozonwasser erfolgreich im Einsatz. Die Küche wird damit vollständig chemiefrei gereinigt. Das Ozonwasser wird direkt aus Leitungswasser erzeugt und reduziert den Verbrauch von Reinigungsmitteln um bis zu 60 %. Nach einer erfolgreichen Testphase ist geplant, das System künftig im ganzen Haus einzusetzen.

Neuer Brotlieferant: Zum 1. Juli 2025 haben wir zudem den Brotlieferanten gewechselt, um unseren Bewohnenden an 365 Tagen im Jahr frisches Brot anbieten zu können. Der bisherige Lieferant produzierte an Sonn- und Feiertagen nicht. Die Qualität der neuen Backwaren ist gleichwertig.

TEAM-UPDATES

DIENSTJUBILÄUM

Herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum! Mit eurem engagierten und treuen Einsatz tragt ihr wesentlich zum betrieblichen Erfolg bei. Dafür danken wir euch herzlich und freuen uns auf die weitere gemeinsame Zeit.



PFLEGE

Gülseren

Yelboga

Pflegemitarbeiterin

Dachgarten

gestartet:

23.07.2015

10 Jahre



GASTRONOMIE

Etelvina

Pica

Mitarbeiterin

Gastronomie

gestartet:

01.08.2000

25 Jahre

BEWOHNENDEN-ANLÄSSE



- 29.07. 11:30 Grill-Z'Mittag, Kafi Höchweid
- 30.07. 17:00 Grill Angehörige/Bewohnende
- 01.08. 14:45 1. Augustfeier Dessertbuffet/Musik
- 05.08. 11:30 Grill-Z'Mittag, Kafi Höchweid
- 12.08. 11:30 Grill-Z'Mittag, Kafi Höchweid
- 19.08. 11:30 Grill-Z'Mittag, Kafi Höchweid
- 23.08. 11:30 Gartenfest
- 26.08. 11:30 Grill-Z'Mittag, Kafi Höchweid



- 03.09. 14:30 Simi Haller, Musik zum Mitsingen, Kafi Höchweid
- 06.09. 13:00 Ausflug Familiengarten
- 17.09. 14:00 Chilbi, Kafi Höchweid
- 21.09. 09:00 Sonntagsbrunch mit Klavier Kafi Höchweid



- 07.10. 11:30 Wild-Spezialitäten, Kafi Höchweid
- 12.10. 11:30 Wild-Spezialitäten, Kafi Höchweid
- 15.10. 14:30 Simi Haller, Musik zum Mitsingen, Kafi Höchweid
- 04.11. 11:30 Metzgete, Kafi Höchweid
- 09.11. 11:30 Metzgete, Kafi Höchweid

VERANSTALTUNGEN / AKTUELLES



Liebe Leserinnen und Leser, herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Höchweid-Blatt. Für Ihre Rückmeldungen, Fragen oder Anregungen haben wir jederzeit ein offenes Ohr.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit, erholsame Ferientage – und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Marianne Wimmer-Lötscher, Geschäftsführerin Zentrum Höchweid AG

